

Kaiserliches Postamt I.

Postdirektor: Grewel.
 Ober-Postsekretär: Neumann.
 Postsekretär: Köster.
 Oberpostassistenten: Ludwig, Schnieders,
 Birkelbach, Biermann, Diekmann,
 Hoffmann.

Postpraktikant: Balje.
 Postassistenten: Thiele, Wirth, Schwerdt-
 ner, Kriebel, Lau, Bangemann,
 Habermehl, Köpcke.

1. Post- und Telegraphendienst.

Die Schalter sind geöffnet:

- a) an den Werktagen von 7 (im Winter 8) Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und von 2 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends;
- b) an den Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 (im Winter 8) bis 9 Uhr Vorm. und von 12 bis 1 Uhr Nachm.

Nach Schaltereschluß (auch Nachts) können Einschreibbriefe und dringende Pakete gegen eine besondere Gebühr von 20 Pfg. ausgeliefert werden. (Das Porto für dringende Pakete ist um 1 Mk. höher als das für gewöhnliche.)

Telegramme werden zu jeder Zeit (auch während der Nacht) angenommen und befördert. Sie können auch — nur nicht während der Stunden von 9 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens — mittelst des Fernsprechers an die Fernsprechvermittlungsstelle zur Weiterbeförderung aufgegeben werden. Für eine solche Uebermittlung wird eine Grundgebühr von 10 Pfg. und eine Wortgebühr von 1 Pfg. berechnet.

Die Weckglocke für den Nachtdienst befindet sich an der Nordseite des Postgebäudes, rechts von der Eingangstür.

Die Bestelgänge der Postboten innerhalb des Ortsbezirkes beginnen

- a) für Briefe, Zeitungen u. s. w.
 an Werktagen 7 $\frac{1}{2}$ (im Winter 8) Uhr und 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Vorm. und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.,
 an Sonn- und allgemeinen Feiertagen 7 $\frac{1}{2}$ (8) Uhr Vorm.;

- b) für Pakete, Postanweisungen und Geldbriefe
 an Werktagen 8 Uhr Vorm. und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.,
 an Sonn- und allgemeinen Feiertagen 8 Uhr Vorm.

Die Briefträger für den Landbestellbezirk Anna werden an Wochentagen zwei Mal, an Sonn- und Feiertagen ein Mal abgefertigt, und zwar nur nach den mit einem * versehenen Orten.

Das Porto beträgt 5 Pfg. für Briefe bis zum Gewichte von 250 g (nicht nur, wie sonst bei einfachen Briefen, 20 g), die von Anna nach Anna selbst oder nach den im folgenden Verzeichniß in alphabetischer Ordnung zusammengestellten Orten geschickt werden.

(B. = Bauerhschaft, D = Dorf, H. = Haus, Hgr. = Hüterengruppe, G. = Gut.)

* Afferde, D.	Hibblingsen, Hgr.	Mühlhäuserholz, Hgr.
* Afferderweg, Hgr.	* Hübinghausen, Hgr.	Nieling, H.
Alte Heide, B.	Hübingenthal, Hgr.	* Neckerdingsmühle, Hgr.
Bimberghof, G.	Karweg, Hgr.	Ringebraul, Hgr.
Bleiche, Hgr.	Kessbüren, D.	* Schulze-Stentrop, G.
* Bochumweg, Hgr.	Kissenkamp, Hgr.	Schulze-Höing, G.
Bornkamp, H.	* Kälve, Hgr.	Uelzen, D.
* Colonie, B.	Kuhstraße, Hgr.	* Baersthansen, D.
* Dortmundstraße, Hgr.	Langscheder Weg, Hgr.	Baersthauerbrücke, B.
Gaus Heyde, G.	* Massenerkirchweg, Hgr.	Werler Chauffee, Hgr.
Hellweg, Hgr.	* Mühlweg, Hgr.	* Zeche Königshorn, Hgr.
* Hertingerhof, G.	Mühlhausen, D.	